

## Sanierung der Warmwasserbereitung im Landratsamt Schweinfurt

Laufzeit: 19.09.2022-31.07.2023  
Fördergeber: Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH  
Auftraggeber: Landratsamt Schweinfurt  
Planer: Hoh Ingenieure und Partner mbB  
Auftragnehmer: Herold Haustechnik GmbH  
Förderkennzeichen: 67K19753

### Beschreibung der Maßnahme:

Es wurde eine Studie durchgeführt, welche Entnahmestellen noch eine Warmwasserversorgung benötigen. Die Anzahl der Entnahmestellen mit Warmwasser konnte im Zug dieser Studie auf ein Minimum reduziert werden. Da im Bestand eine zentrale Warmwasserbereitung vorhanden ist und nur noch wenige Entnahmestellen Warmwasser erhalten sollen, musste ein Konzept erarbeitet werden, das folgende Punkte berücksichtigt:

- Sicherstellung Trinkwasserhygiene
- Wirtschaftlicher Betrieb der Warmwasserversorgung
- Berücksichtigung ökologischer Aspekte

In Anbetracht dieser Tatsache wurde entschieden, dass die Warmwasserbereitung anstelle der zentralen Warmwasserbereitung nun dezentral mittels (Klein-) Durchlauferhitzer – elektrisch betrieben - an den noch notwendigen bzw. systemrelevanten Entnahmestellen erfolgen soll. Auf diese Weise kann, auch aus trinkwasserhygienischer Sicht, mit einem minimalen Aufwand eine wirtschaftliche Warmwasseranlage errichtet werden.

Im gesamten Gebäude werden mit Ausnahme von 2 Umkleieräumen mit je einer Dusche und einem Waschtisch, der Dusch- und Waschbereich im Veterinärbereich (1 Dusche, 1 WT) und 2 Labor-/Spülbecken, an den Waschtischen in Untersuchungsräumen des Gesundheitsamtes sowie 1 Laborbecken, 4 Ausgussanlagen in Putzräumen für das Reinigungspersonal, 3 Teeküchen mit je 1 Spüle und in der Spülküche der Cafeteria (3-Spül-/Waschtische) sämtliche sonstigen Waschtischanlagen von Mischwasserbetrieb auf reinen Kaltwasserbetrieb umgestellt. Hierzu kommen im gesamten Amtsgebäude elektronische Armaturen mit Hygienespülung zum Einsatz.

Die bestehende zentrale Warmwasserbereitung mit den bauzeitlich üblichen Effizienzminderungen wird außer Betrieb genommen und zurückgebaut (2 Warmwasserbereiter und Rohrleitungen mit Armaturen, soweit zugänglich und nicht in Schächten und Zwischendecken verbaut).

Bestandteil dieser Fördermaßnahme sind die zugehörigen Elektroinstallationsarbeiten, welche erforderlich werden zur Stromversorgung der (Klein-) Durchlauferhitzer.

Neue und verbleibende Wasserleitungen werden entsprechend EnEV/GEG gedämmt.

Die Erneuerung der Wärmeerzeugeranlage ist nicht Bestandteil dieser (Förder-)Maßnahme, ebenso nicht die erforderlichen Hochbaukosten.

[www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

## Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages